

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	63320
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b> 7824
			<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>255</b> 73
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
				27.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				103
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.3 Röhrichte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Graben mit Feldhecke

Der Graben ist im Gesamterscheinungsbild des Biotops wenig präsent, er ist zu großen Teilen von den Gehölzen überwachsen. Soweit die Lichtverhältnisse es zulassen, wachsen Wasser- und Teichlinsen auf der Wasseroberfläche, teilweise ist sie von Schilfröhricht durchwachsen.

Die Uferbegleitende Hecke ist artenreicher. Silberweiden als Kopfweiden, verschiedene Weißdornsippen, Erlen, Eschen, Busch- und Hunds-Rose. Auch hier ist immer wieder Schilfröhricht vorhanden. Nach Süden, zum Acker hin, wird es gemäht, soweit es sich in die Fläche hinein auszudehnen beginnt. Der Acker wird allerdings schonend bewirtschaftet, er ist wildkrautreich.

Da der Graben, der einen Abschnitt eines langen, historisch-alten Quergrabens darstellt - auf einer 110jährigen Karte ist er verzeichnet - , noch wasserführend ist, habe ich die Feldhecke im rechtlichen Sinne als Ufergehölz interpretiert - somit unterliegt sie keinem gesetzlichen Schutz. Eine andere, grabenunabhängige Interpretation wäre allerdings auch vertretbar: Holunder, Weißdorn und Rosen sind keine typischen Ufergehölze, was ein Argument für eine geschützte Feldhecke wäre (ein Knickwall ist nicht vorhanden). Das stellenweise in Gewässer und Hecke vorkommende Schilfröhricht ist als Vegetation in jedem Fall gesetzlich geschützt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			0 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
1	2		Ja	100 %
2	HH	Feldhecke (ebenerdige Hecke) (2000)		
1	3			0 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		
1	4			0 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	n Neuengammer Sammelgraben, e Kirchwerder Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Weideland		
<b>Rechtswert (X)</b>	579190	<b>Hochwert (Y)</b>	5923228
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63320
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b> 7824
		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>255</b> 73
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	27.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	103
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

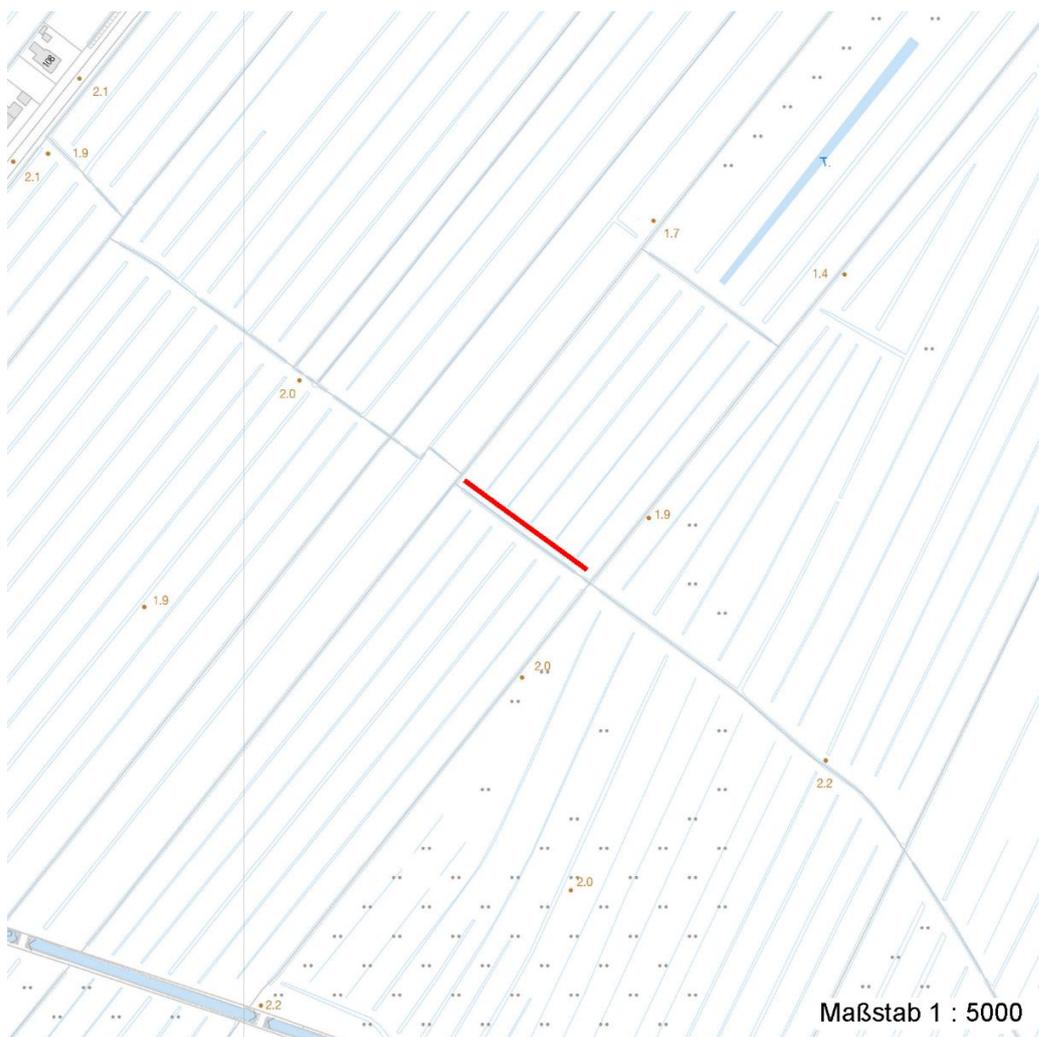
**Ausgleichsflächen**      **Biosphärenreservat**      **Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**      NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]

**FFH-GEBIET**      Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63320	80380	7822	255	27.06.2012	K	7824	73
63320	63168	7822	33	06.10.1998	<	7824	53
63320	63151	7822	94	05.10.1998	<	7824	10041

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	63320
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b> 7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>255</b> 73
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	27.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	103
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
24691	0	7822_255_270904_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

### Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Gefahr der Beseitigung des Biotops zur Ausweitung des Ackers Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Wichtige Pufferfunktion Bedeutung für den Biotopverbund Vorkommen seltener Pflanzen Teil eines größeren Biotopkomplexes Strukturvielfalt Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Mollusken Heckenbrütende Vögel Wassergebundene Insekten Insekten, allgemein Amphibien Tagfalter Libellen Kleinsäuger
Maßnahmen	Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Knick auf den Stock setzen - 8.1

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63320
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b> 7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>255</b> 73
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7822\_255\_270904\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Die Kopfweiden sind zu erkennen.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Graben		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63320
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b> 7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>255</b> 73
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	flaches Gewässer	10,
			7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>										3							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Feldhecke (ebenerdige Hecke) (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HH
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Ufergehölz/Feldhecke	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63320
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b> 7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>255</b> 73
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	X		-													
Rosa corymbifera (Busch-Rose)	7	X		-											D		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>13</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HU
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63320
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b> 7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>255</b> 73
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	27.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Schilf-Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein